



## **Spähübung der Bundeswehr**

### **Die Gebirgsaufklärungskompanie 23 aus Füssen führt Mitte November eine Späh- und Aufklärungsübung im Ammertal durch**

Die Gebirgsaufklärungskompanie 23 aus Füssen übt in der Zeit vom 10. bis 13. November 2025 im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Zu den Aufgaben der Heeresaufklärer zählen unter anderem das Sammeln von Informationen zu feindlichen Kräften und deren Technik sowie die Geländeerkundung. An der Übung nehmen rund 30 Soldatinnen und Soldaten teil sowie zwei Rad-Kfz und fünf Kettenfahrzeuge. Im Übungsgebiet, das sich vom Gemeindegebiet Saulgrub im Norden bis ins Graswangtal im Süden erstreckt, werden zur Schulung der Soldatinnen und Soldaten auch Drohnen eingesetzt. Es findet kein Einsatz von Munition statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen.

Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.